

## Das Hauskaninchen (*Oryctolagus cuniculus*)

### Aussehen:

- alle erdenklichen Farb- und Formvarianten
- die beliebtesten sind die kleinen Farbenzwerge mit ihren kurzen Ohren und dem relativ gedrungenen Körperbau
- einfarbige Kaninchen können u. a. wildfarben, blau, rot, weiß oder schwarz sein
- Schecken treten in den lustigsten Formen auf; Untergrundfarben sind dabei schwarz, braun, rot, blau oder weiß



### Lebensweise:

- Wildkaninchen ist Stammform aller Hauskaninchen
- lebt in Kolonien mit etwa 15-20 Artgenossen zusammen (deshalb sollte man Hauskaninchen auch nicht einzeln halten, sondern mit anderen Kaninchen oder wenigstens Meerschweinchen vergesellschaften)
- tagaktiv und sehr anhänglich, vor allem bei Kindern beliebte Heimtiere
- bei der Haltung muss beachtet werden, dass genügend Platz zur Verfügung steht und sie täglich Auslauf bekommen
- leben in selbstgegrabenen unterirdischen Bauen
- Hauskaninchen zeigt oft dieses Grabverhalten, man sollte bei der Gehegehaltung darauf achten, dass der Zaun nicht nur oberirdisch besteht

### Nahrung:

- Pflanzenfresser, überwiegend Gräser, Kräuter und Klee
- in der Heimtierhaltung Obst, Gemüse und Gras, Heu, Stroh
- trockenes Brot und Zweige dienen der Abnutzung der ständig nachwachsenden Nagezähne und sollten immer zur Verfügung stehen
- Süßigkeiten und andere zuckerhaltige Nahrungsmittel dürfen Kaninchen niemals gegeben werden, da sehr schnell schmerzhafte Fehlstellungen der Zähne auftreten, die dem Tier zusätzlich das Fressen erschweren oder die Nahrungsaufnahme vollständig verhindern

### Fortpflanzung:

- Tragzeit ca. 4 Wochen
- 2-6 Junge; Nesthocker (nackt, blind, taub; werden gewärmt und gesäugt, keine feste Nahrung)
- Entwöhnung mit 4 Wochen, aber erst mit 5-6 Wochen selbständig
- mit 4-5 Monaten geschlechtsreif
- zur Zucht erst mit 7-9 Monaten geeignet, da das Tier zu diesem Zeitpunkt die eigene Entwicklung abgeschlossen hat

### Verbreitung:

- ursprünglich nur in Spanien, Portugal und Westafrika, heute fast überall in Europa, bis zur Ukraine
- in vielen Ländern und auf Inseln, wie Australien, Neuseeland und Chile eingeführt

